



10. Januar 2018, Nr. 5

## Halbzeit im VGH Fairness-Cup 2017/2018

### Ein Wandel vom Saulus zum Paulus?

### Die Spvg Haste hinkt sportlich hinterher, präsentiert sich in punkto Fair Play aber top - 985 niedersächsische Teams in der Wertung – Diepholz erobert Platz 1 im Kreisvergleich – Helmstedt stellt das Schlusslicht in der Kreiswertung

Ist das ein Wandel vom Saulus zum Paulus? Ausgerechnet die Spielvereinigung Haste führt derzeit das Ranking in Deutschlands größtem Fairnesswettbewerb, dem niedersächsischen VGH Fairness-Cup, an. Spvg Haste: da war doch mal was. Immer, wenn der Osnabrücker Stadtteilverein in den vergangenen 20 Jahren am Wettbewerb beteiligt war, landete er maximal noch in der Kategorie „unter ferner liefen“. Zur Erinnerung: Platz 950 unter 1000 Teams belegten die Haster in der Vorsaison, Platz 964 unter 1065 Mannschaften in der Spielzeit 2009/10 und Rang 1012 unter 1093 Mannschaften in der Saison 2006/07. 99 gelbe, zwölf gelb-rote und fünf rote Karten standen damals nach 34 Saisonspielen zu Buche. Nur 2005/06 reichte es unter 1171 Teams zu einem relativ passablen 471. Platz.

Und nun dürfen die Haster kräftig die Asche vom Haupt schütteln. Denn es ist Halbzeit im VGH Fairness-Cup der Saison 2017/18. Und als Herbstmeister ist die Mannschaft der Spvg Haste unter insgesamt 985 von den Kreisligen bis zur 1. Bundesliga bewerteten niedersächsischen Teams in die Winterpause gegangen. Der von Josef Bielecki trainierte Kreisligist aus Osnabrück-Stadt sammelte in seinen bisherigen zehn Saisonspielen lediglich sieben gelbe Karten und kommt auf einen Fairness-Quotienten von 0,70.

Im bereits zum 26. Mal ausgetragenen VGH Fairness-Cup werden gelbe Karten mit je einem, gelb-rote Karten mit je drei und rote Karten mit je fünf Strafpunkten geahndet, zusätzlich schlagen Sportgerichtsurteile oder auch das Nichtantreten von Mannschaften mit zehn Zählern zu Buche. Die Summe der Strafpunkte geteilt durch die Anzahl der Saisonspiele ergibt den Fairness-Quotienten.

Hinter den Blauen aus Osnabrück-Haste belegen derzeit der SC Uchte II (0,82, Kreisliga Nienburg), VfL Leiferde (0,9, Kreisliga Braunschweig), FT Braunschweig (0,93, Landesliga Braunschweig) und FC Geestland (0,93, Kreisliga Cuxhaven) die Plätze. Alle übrigen Teams haben bereits eine Eins vor dem Komma.

Der Fairness-Zwischenerfolg für die Spvg Haste ist deshalb umso bemerkenswerter, weil es sportlich nun so überhaupt nicht laufen will. Abgeschlagen mit null Punkten und 5:93 Toren (!) rangieren die Haster in Osnabrück nach zehn Spielen auf dem

- 1 -



# Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



letzten Platz. Das ist mit Sicherheit frustrierend, aber der Frust wird nicht am Gegner ausgelassen. Bedauernswert die beiden Torhüter Mark Markovic und Grzegorz Sacha, die in den bisherigen Begegnungen je fünf Mal zum Einsatz kamen. Markovic kassierte alle 18 Minuten einen Gegentreffer, Sacha sogar alle 6,42 Minuten.

Es kann sportlich nur besser werden. Darauf hofft auch der Leiter der Fußballabteilung, Stefan Maggi. Der relativ kleine Kader der Haster soll vergrößert werden. Einige Rückkehrer sowie drei Serben und fünf Sudanesen gelten als Zugänge und sollen die Multi-Kulti-Truppe mit Polen, Engländern, Serben, Rumänen und Deutschen verstärken. Auch der Altersschnitt der Mannschaft wird gesenkt – einige Spieler sind 40 Jahre oder älter – und so hoffen die Verantwortlichen, dass künftig gegen Spielende kein Einbruch mehr aufgrund von Konditionsproblemen erfolgen wird.

Es sind nur vier Punkte Rückstand auf den SV Atter, der in Osnabrück derzeit Rang 14 und damit einen Nichtabstiegsplatz belegt. Und Atter hat bereits drei Spiele mehr als die Spvg bestritten, weil mehrere Partien der Haster witterungsbedingt abgesagt werden mussten. Eine erfolgreiche Aufholjagd erscheint also nicht unmöglich. Für Peter Müller aber ist die derzeitige Aufpolierung des Images der Fußballabteilung des 800-Mitglieder-Vereins sehr viel entscheidender. Der amtierende Ehrenamtsbeauftragte und ehemalige Presseobmann des NFV-Kreises Osnabrück ist Tennismitglied im Spartenverein. Er hofft, dass die Fußballer ihr derzeit vorbildliches Auftreten fortsetzen: „Denn dann kann sich die Fußballabteilung vielleicht von einem sich selbst erarbeiteten schlechten Ruf zur Freude aller Vereinsmitglieder befreien.“

Behaupten die Haster ihre Fairness-Spitzenposition bis zum Saisonende, so winkt ihnen ein Trainingslager im Sporthotel Fuchsbachtal in Barsinghausen. Das zweitplatzierte Team des Fairness-Wettbewerbs darf sich auf eine Ehrung im Rahmen eines Heimspiels von Hannover 96 freuen und die drittplatzierte Mannschaft erhält einen Sportartikelgutschein im Wert von 1.500 Euro. Auch zahlreiche weitere Mannschaften gehen nicht leer aus. Denn die VGH-Versicherungen und die Öffentlichen Versicherungen aus Braunschweig und Oldenburg zeichnen zusätzlich zu den drei fairsten niedersächsischen Mannschaften auch in ihren Regionaldirektionen die jeweils drei fairsten Teams aus. Die insgesamt 39 Mannschaften erhalten Pokale und obendrein profitieren ihre Nachwuchsteams. Denn für die Plätze 1 bis 3 gibt es Sportausrüstungen im Wert von 1.200, 800 bzw. 500 Euro für den Nachwuchs.

Hier die Vorzeigeteams aus Haste, Uchte und Leiferde – dort USI Wolfsburg II (Landesliga Braunschweig, Quotient 5,13), FC Schunter (Bezirksliga Braunschweig 1, 5,25) und MTV Dannenberg (Kreisliga Lüchow-Dannenberg, 5,4), die im Fairness-Ranking die Schlusslichter sind und kräftig an ihrer Einstellung arbeiten sollten.

- 2 -



# Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



Im Vergleich der 40 NFV-Kreise hat Diepholz (Durchschnittsquotient der 29 bewerteten Teams ist 2,18), Sieger von 2016, die Führung vom Vorjahressieger Bentheim zurückerobert. Schlusslicht ist derzeit Helmstedt (19 Teams, Durchschnittsquotient 3,20) und löst damit Wittmund ab, das inzwischen im neuen NFV-Kreis Ostfriesland aufgegangen ist. Als fairste Liga verdrängt die Kreisliga Harburg (Quotient 2,22) im Vergleich der insgesamt 66 ausgewerteten Staffeln die Kreisliga Lüchow-Dannenberg, die zuletzt vier Mal in Folge vorn lag. Die Teams der Kreisliga Helmstedt hingegen haben noch nichts hinzu gelernt und belegen wie am Saisonende 2016/17 den letzten Platz (Quotient 3,2).

## Statistiken zum VGH Fairness-Cup 2017/2018 - Halbzeit

### Top in den einzelnen Spielklassen

Die jeweils bestplatzierten Mannschaften belegen in ihren Ligen in der Gesamtwertung aller 985 Mannschaften mit den aufgeführten Quotienten nachfolgend genannte Plätze. Zum Vergleich ist die Abschlusswertung des Vorjahres angegeben:

Liga	Verein	2017/18	2016/17
1. Bundesliga	VfL Wolfsburg	1,94/212	2,29/380
2. Bundesliga	Eintracht Braunschweig	2,83/635	1,94/216
3. Liga	VfL Osnabrück	2,63/535	2,79/687
Regionalliga	Hannover 96 II	1,17/18	2,56/559
Oberliga	TuS Sulingen	1,33/40	1,8/162
Landesligen	FT Braunschweig	0,93/4	2,23/355
Bezirksligen	TV Stuhr	1,0/6	1,47/56
Kreisligen	Spvg Haste	0,7/1	3,75/950

### Die Teams der Ligen im Schnitt

Liga	Anzahl	Schnitt
1. Bundesliga	2	2,06
2. Bundesliga	1	2,83
3. Liga	2	2,79
Regionalliga Nord	11	2,48
Oberliga Nieders.	16	2,38
Landesligen	64	2,66
Bezirksligen	272	2,66
Kreisligen	617	2,57

### Die Bezirke im Vergleich

- 3 -



# Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



Bezirk	Teams	Spiele	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Unsportlichkeit	Schnitt
Braunschweig	225	3001	6405	235	165	14	2,69
Hannover	245	3177	6563	249	170	8	2,59
Lüneburg	252	3500	7095	247	170	12	2,52
Weser-Ems	263	3734	7894	276	180	9	2,60

In der Top-50-Tabelle sind: 18 Teams aus dem NFV-Bezirk Hannover, 13 Mannschaften aus dem Bezirk Lüneburg, zwölf Teams aus dem Bezirk Weser-Ems sowie sieben Mannschaften aus dem Bezirk Braunschweig. Mit sieben Teams stellt der Kreis Diepholz die meisten Mannschaften in dieser Tabelle. Es folgen mit je fünf Nennungen die Kreise Osnabrück-Stadt und Braunschweig vor Nienburg mit vier Teams.

## Fairste Liga: Kreisliga Harburg (14 Mannschaften)

Spiele	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Unsportlichkeit	Schnitt
162	292	9	8	0	2,22

## Härteste Liga: Kreisliga Helmstedt (14 Mannschaften)

Spiele	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Unsportlichkeit	Schnitt
142	349	10	7	4	3,2

## Gesamtdurchschnitt: 985 Teams

Spiele	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Unsportlichkeit	Schnitt
13412	27957	1007	685	43	2,6

## Vergleich Endstand 2016/2017 (1000 Teams)

Spiele	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Unsportlichkeit	Schnitt
29004	58002	2225	1381	192	2,53

## Die Ex-Champions

Jahr	Verein	Spielklasse	Platz	Quotient
1993	TuS Celle FC	Bezirksliga 2 Lüneburg	672	2,93
1994 + 95	SV Wipplingen	2. Kreisklasse Nord Emsl.		nicht gewertet
1996	MTV Bokel	Bezirksliga 4 Lüneburg	33	1,29
1997	FC Eisdorf	1 Kreisklasse Nord Göttingen-Osterode		nicht gewertet

- 4 -



# Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



1998	SpVgg Brandl.-H.	Bezirksliga 3 Weser-Ems	213	2,0
1999	ESV Lüneburg	1. Kreisklasse Lüneburg		nicht gewertet
2000	SV Halchter	1. Kreisklasse Nordharz Staffel 3	460	nicht gewertet
2001 + 02	TSV Lochtum SG Vienenburg/L.	1. Nordharzklasse Staffel 1		nicht gewertet
2003	SF Lechtingen	Bezirksliga 5 Weser-Ems	472	2,53
2004	TSV Klein Berkel	Kreisliga Hameln-Pyrmont	93	1,67
2005	SV Hönisch	Kreisliga Verden	410	2,38
2006	SV Bad Rothenf.	Landesliga Weser-Ems	861	3,53
2007 + 08	Spvgg Oetzen/S.	1. Kreisklasse Uelzen		nicht gewertet
2009	FC Ostereist./R.	Kreisliga Rotenburg	327	2,2
2010	SV Scharnebeck	Kreisliga Lüneburg	147	1,8
2011	SV Heiligenfelde	Bezirksliga 1 Hannover	173	1,87
2012	Viktoria Gesmold	Kreisliga Osnabrück-Land Süd	168	1,87
2013	SSV Vorsfelde II	Kreisliga Wolfsburg	439	2,46
2014 + 15	MTV Barum	Bezirksliga 1 Lüneburg	16	1,15
2016	TSG Seckenh.-Fahrenhorst	Bezirksliga 1 Hannover	27	1,25
2017	TSG Seckenh. SV Emmendorf	Bezirksliga 1 Hannover Landesliga Lüneburg	27 165	1,25 1,86

## Zwei Mal top

Insgesamt 66 Staffeln werden im VGH Fairness-Cup 2017/2018 ausgewertet. Sowohl sportlich als auch in puncto Fairness top – immerhin elf Teams glänzten bisher in ihrer jeweiligen Spielklasse gleich zwei Mal:

TV Stuhr (Bezirksliga 1 Hannover), TSV Winsen/Luhe (Bezirksliga 2 Lüneburg), VfL Wildeshausen (Bezirksliga 2 Weser-Ems), SV Holtland (Ostfrieslandliga), VfR Wilsche-Neubokel (Kreisliga Gifhorn), HSC Hannover U 23 (Kreisliga Region Hannover, Staffel 4), TSV Lenne (Kreisliga Holzminden), SV Ilmenau (Kreisliga Lüneburg), MTV Schandelah-Gardessen (Nordharzliga Staffel 2), TSG Wörpedorf-G.-E. (Kreisliga Osterholz), SV Eddelstorf (Kreisliga Uelzen).

## 30 mal führen Kreisligisten

In 30 von insgesamt 40 NFV-Kreisen sind es Kreisligisten, die in der Fairnesswertung führen. Immerhin in zehn Kreisen nehmen höher spielende Mannschaften die Spitzenposition ein:

die Landesligisten Heidmühler FC (Kreis Friesland), TSV Pattensen (Kreis Hannover-Land), die Bezirksligisten SV Eintracht Wiefeldstede (Kreis Ammerland), TV Stuhr

- 5 -



# Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



(Kreis Diepholz), SV GW Calberlah (Kreis Gifhorn), FSV Schöningen (Kreis Helmstedt), Spvgg Hüdd.-Machtsum (Kreis Hildesheim), SV Ippensen (Kreis Rotenburg), MTV Barum (Kreis Uelzen), BW Lohne II (Kreis Vechta).

- 6 -



avacon



VGH



Impressum: Niedersächsischer Fußballverband e.V., Schillerstraße 4, 30890 Barsinghausen, Fax 05105-75155, Internet [www.nfv.de](http://www.nfv.de); Ansprechpartner: Peter Borchers, Email [peter.borchers@nfv.de](mailto:peter.borchers@nfv.de), Tel. 05105-75141; Manfred Finger, Email [manfred.finger@nfv.de](mailto:manfred.finger@nfv.de), Tel. 05105-75209; Dominic Rahe, Email [dominic.rahe@nfv.de](mailto:dominic.rahe@nfv.de); Tel. 05105-75213,